

# Herzliche Gratulationen für alle Frauen zum 8. März!

# Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenblatt der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft und Kultur

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

9. März 1996 Nr. 10 (6 847), 31. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 1.30 DM

## Mögen Wohlergehen und Glück Eure ständigen Begleiter sein!

Grußbotschaft des Präsidenten Kasachstans an die Frauen der Republik

Liebe Landsmänninnen!  
Neht meine wärmsten, aufrichtigen Glückwünsche zum lichten Frühlingsfest - dem Internationalen Frauentag entgegen! Diese von Herzen gehenden Worte drücken meine Bewunderung für Euch, mein Gefühl tiefempfundenen Dankes für jeden Riesenbeitrag aus, den Ihr zur sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Kasachstans leistet.

Ich weiß wohl, daß die Wirtschaftskrise und die allgemeinen Lebensmüstände Euch eine große Last auf Eure zarten Schultern geladen haben. Doch Eure Weisheit und Euer Scham, die Freigebigkeit Eures Herzens, eigene Würde und

feste Zukunftsuversicht helfen Euch, durchzustehen und aufrecht zu bleiben unter der schweren Bürde. Dafür Euch allen meinen Dank!

Die Rolle der Frau in der Welt von heute ist nicht hoch genug einzuschätzen. Sie sorgt für Wärme im Familienherd, erzieht Kinder, pflegt Hochbetagte und steuert in gleichem Maße wie der Mann ihr Scherlein zur Erfahrung des wirtschaftlichen Fortschritts bei. Doch obwohl Ihr Beitrag zur Schatzkammer der menschlichen Zivilisation allgemein anerkannt ist, finden viele Probleme, vor denen die schwächeren Hälften der Menschheit seit eh und je steht,

in der Welt bis jetzt nicht ihre volle Lösung. Mit dem Beginn des Aufbaus eines demokratischen Rechtsstaates hatten wir kein Recht, alte Fehler und Vorurteile in das neue Leben mitzunehmen. Darum sorgten wir dafür, einen sicheren Mechanismus zu schaffen, der Frauen vor heimlicher und offener Diskriminierung schützt. Um die Arbeit zum Schutz der Interessen der Familie zu aktivieren und die nötigen Bedingungen für die Teilnahme der Frauen am politischen, sozialen, Wirtschafts- und Kulturleben des Landes zu sichern, ist im vorigen Jahr ein Rat für Probleme der Frau und Familie und für demographische Politik beim

Präsidenten der Republik gegründet worden. Er bestimmt Prioritäten und bereitet Empfehlungen für die Lösung dieser äußerst wichtigen Fragen vor; befasst sich mit der Erarbeitung der Entwürfe der entsprechenden Erlasses und Verordnungen des Staatsoberhauptes.

Immer deutlicher werden auch die Frauen sich ihrer gesellschaftlichen Mission und ihres Beteiligens an staatlichen Angelegenheiten bewußt. Derzeit betätigen sich in unserem Staat rund 20 Massenorganisationen der Frauen, die die Herausbildung der regionalen und Staatspolitik merklich beeinflussen. Gerade Eure aktive staatsbürgerliche Haltung hat Kas-

sachstan Ansehen und Achtung der Teilnehmerinnen der IV. Weltkonferenz über die Lage der Frauen eingebracht, die im September vorigen Jahres in Peking stattgefunden hat und unter dem Motto «Aktionen für Gleichheit, Entwicklung und Frieden» verlaufen ist.

Unser Land hat seine Krise noch nicht überwunden und hat noch nicht die breite Bahn einer zivilisierten Entwicklung betreten. Das Herumtappen im Dunkeln hat aber nun mehr aufgehört. Jetzt kann bereits ein beliebiger unvoreingenommener Mensch die sich bei uns abzeichnende Tendenz der wirtschaftlichen Stabilisierung wahrnehmen. Um diese aber

wirklich zu erreichen, wird jeder von uns recht viel Gelassenheit, Weisheit und Zuversicht in seine Kräfte benötigen. Bin überzeugt, daß gerade Ihr, unsere Mütter und Schwestern, Gattinnen und Töchter ein Vorbild an Ausdauer und Geduld liefern und die Männer zu schöpferischen Bemühungen im Namen der Zukunft Eurer Kinder und des Wohlergehens des multi- nationalen Kasachstans begeistern werden.

Euch zu Eurem Fest gratulierend, wünsche ich Euch, liebe und immer schöne Frauen, sowie Euren Angehörigen und Nächsten gute Gesundheit, viel Glück, Erfüllung aller Eurer Vorhaben und Pläne. Möge Gerechtigkeit und Familienwärme ständig in Euren Häusern wohnen! Möge das Licht Eurer Herzengüte und des Glücks stets Euren Weg erleuchten!

Nursultan Nasarbajew

Heute in der  
Ausgabe:

Erfahrungsaustausch –  
das bedeutet Sprache,  
Kultur und Tradition

Gespräch mit Armin Nickelisen,  
Generalsekretär der FUEV, über Ziel  
und Inhalt der Arbeitsgemeinschaft  
deutscher Minderheiten in der Föderal-  
istischen Union Europäischer Volks-  
gruppen (FUEV) in "Der Heiligenhof"  
in Bad Kissingen

Seite 2

Sprachführer  
Kasachisch-russisch-deutsch

Seite 3

«НЕМЕЦКАЯ ГАЗЕТА»

Гости из Вены  
Талантливая пианистка  
Мэри Симонишвили  
аккомпанировала  
Аида Аюповой

Стр. 5

Должна я выполнить  
свое предназначение  
Галина Витальевна  
Гомзикова – кто она?  
Колдунья? Яновидящая?

Стр. 6

Медсестра  
Рассказ Александра Кулакова  
о фронтовике Нине Огарковой

Стр. 7

На что способна женщина?  
На все!

Разное

Стр. 8

## Probleme der Frauen, Mütter und Kinder in den Rang der Staatspolitik erheben

Im 8. März hat in der Residenz des Präsidenten ein Treffen Nursultan Nasarbajew mit einer großen Gruppe von Frauen anlässlich des internationalen Tages, des 8. März, stattgefunden. Seine Teilnehmerinnen vertraten alle Gebiete der Republik. Unter ihnen befanden sich Parlamentsdeputierte, Leiterinnen

von zentralen und lokalen Macht- und Verwaltungsorganen, Massenorganisationen, Unternehmensstrukturen, Wissenschaftlerinnen und Kulturschaffende, Medizinerinnen, Sportlerinnen und Journalistinnen.

Zu den Versammelten sprach N. Nasarbajew. Nachdem er ihnen

zum herannahenden Fest gratulierte, informierte er über die Situation im Lande. Die jetzige soziale und Wirtschaftslage, betonte das Staatsoberhaupt, gestatte es vorläufig nicht, so manche radikale Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Frauen und zur grundlegenden Erhöhung

des Lebensstandards der kasachstanischen Familien durchzuführen, in vollem Maße Fürsorge für Mutter und Kind zu bekunden.

Zugleich unterschrieb der Präsident: Wir seien sehr nahe dabei, die Probleme der Familie, der Frauen, Mütter und Kinder in den Rang einer Staatspolitik zu erheben.

Zu deren Verwirklichung, systematische Analyse, zur Ergründung und Vorbereitung von Empfehlungen und praktischen Lösungen sei ein Sonderrat beim Staatsoberhaupt gegründet worden. Derzeit werde in der Regierung und der Administration des Präsidenten unter Teilnahme dieses Rates ein Ko-

plex rechtlichen, Wirtschafts- und Organisationsmaßnahmen erarbeitet, um den Schutz von Familie, Mutter und Kind zu vervollkommen und die Lage der Frauen in der Gesellschaft zu verbessern.

Junge Künstlerinnen begrüßten die Teilnehmerinnen des Treffens mit ihren Darbietungen.

(KasTAG)

Staatliches Untersuchungskomitee (Kasachstan) und Bundeskriminalamt (USA):

## Gemeinsam gegen organisierte Kriminalität

Drogen vertrieb Terrorismus, Zollschmuggel, organisierte Kriminalität - das ist jenes Übel, das heute das Wohlergehen der ganzen Welt bedroht. Nur gemeinsame Anstrengungen der Rechtsschutzsysteme aller Länder vermögen, dieser Fahr Einhalt zu gebieten. Dies war der Grundgedanke des ersten Seminars, das das Bundeskriminalamt der USA für die Mitarbeiter des Staatlichen Untersuchungskomitees Kasachstans organisierte.

Das Seminar, das seine Arbeit am 4. März in Almaty begann, sei, wie der Vorsitzende des Staatlichen Untersuchungskomitees Sharmachan Tujakbayew es betonte, eine natürliche Fortsetzung der Zusammenarbeit geworden, die Präsident N. Nasarbawef auf

seinem jüngsten Treffen im schweizerischen Davos mit dem Bundeskriminalamtsdirektor der USA, Louis Free, eingeleitet habe.

Über 40 kasachstanischen Mitarbeiter der Rechtsschutzsysteme der Republik, darunter solchen aus dem Komitee für Nationale Sicherheit, dem Zollamt und der Steuerinspektion, werden im Seminar Erfahrungen der Bekämpfung der organisierten Kriminalität in Amerika und Kenntnisse über die Gegenwirkungsmethoden gegenüber den häufigsten Rechtsverletzungen vermittelt werden.

Im postsowjetischen Raum, der in die Periode der Marktbeziehungen getreten ist, gibt es vorläufig noch wenig Erfahrungen des Kampfes gegen organisierte Verbrecher, die den Bereit-

ich ihrer Tätigkeit weit über die Grenzen ihrer Staaten erweitert haben. Darum hat sich dies alles in eines der aktuellen Probleme verwandelt, die vor denen die Weltgemeinschaft heute steht.

Die Botschafter der USA in Kasachstan, Elizabeth Jones, die an der Zeremonie der Seminareröffnung teilgenahm, betonte, daß ihre Regierung und das Bundeskriminalamt der USA der neuen Struktur Kasachstans - dem Staatlichen Untersuchungskomitee - größtmögliche Unterstützung erweisen würden, indem sie im März, April und Mai eine ganze Reihe von Seminaren für die Mitarbeiter des Untersuchungskomitees zu organisieren gedachten.

(KasTAG)

### MIT ZUVERLÄSSIGER BETRIEBSZEIT

SCHIMKENT. Vier große von allein aus Deutschland gekommene Busse befahren nun die Linien der Stadt. Nach zehn Jahren Einsatz auf deutschen Straßen befinden sich die Busse noch in ausgezeichnetem technischem Zustand. Selbst nach der riesenlangen Fahrt aus Detschland bedurften sie keiner Vorbeugungsüberholung.

Diese Busse kamen viel billiger als neu zu stehen. Und ihre garantierte Betriebszeit wird es ermöglichen, die Beförderungsausgaben vollau zu decken.

EIN EIGENER DOKTOR DER WISSENSCHAFTEN

Pawlodar. In dem hiesigen Aluminiumwerk ist eine 10 Mann starke Gruppe von Kandidaten der technischen Wissenschaften beschäftigt, der sich jüngst auch noch ein Doktor der Wissenschaften hinzugesellt.

Vor kurzem hat die Leiterin des Labors der Aktiengesellschaft «Aluminiumwerk» Tatjana Potapowa eine Dissertation im Plechanow-Bergbauinstitut in Petersburg verteidigt. Diese behandelt die Methoden und Algorithmen des automatisierten Systems der Leitung der Tonerdeproduktion. Der wissenschaftliche Forschung Tatjana Potapowa liegen ihre langjährigen Erfahrungen der Arbeit im Pawlodarer Aluminiumwerk zugrunde.

(KasTAG)

### Wochenchronik

AUF EINEM KINDERFEST URALSK. Ein fröhliches Fest, das den 200 Waisenkindern und Kindern aus minderbemittelten Familien ihr Leben lang im Gedächtnis bleiben wird, ist vom örtlichen städtischen Zentrum für außerschulische Arbeit veranstaltet worden.

Trotzdem die meisten Kinder einander nicht kannten, fanden alle schnell eine gemeinsame Sprache. Sie wurden geeint durch die heitere Rhythmen der Laienkunstdarbietungen aus anderen Schulen, durch Spiel, Tanz und Wissenstos. Zum Schlußakkord dieses auf häusliche Art rührenden Treffens wurden die Geschenke, die die Stadtverwaltung für alle Teilnehmer vorbereitet hatte.

NOTORISCHE STEUERHINTERZIEHUNG SHESKASGAN. Rund 800 Millionen Tenge sind die hiesigen staatlichen Organisationen und Betriebe sowie die Kommerzstrukturen des Gebiets im verflossenen Jahr dem Haushalt schuldig geblieben. Wie vom Steuerdienst vorgenommene Belegkontrolle auf Richtigkeit der Entrichtung von Steuern und anderen Pflichtzahlungen gezeigt hat, mißachten viele Wirtschaftsubjekte aller Eigentumsformen trotz der systematischen Veröffentlichung von Steuergesetzgebungsdo-

menten in der Presse nach wie vor das Gesetz.

Die häufigsten Verletzungen sind die zu niedrig angesetzte Mehrwertsteuer und der steuerpflichtige Gewinn, die absichtliche Verheimlichung vom Objekten vor der Besteuerung, die falsche Steuerfestsetzung bei Operationen mit Wertpapieren, die zu niedrig angesetzten Abführungen an zentralisierten Staatsfonds u.a.

Dank den Überprüfungen wurden den Haushalt über 100 Millionen Tenge zusätzlich zugeführt, außerdem wurden Sanktionen für eine Summe von 260 Millionen Tenge angewendet. Darüber hinaus werden Hunderte Beamte und natürliche Personen mehr als 1 Million Tenge Ordnungsgeldstrafen zahlen müssen. Über 100 Kontrollergebnisse sind an Rechtsschulz- und Gerichtsorganen weitergeleitet worden.

EIN SENIORENTURNIER

KOSTANAI. Das 6. Basketballturnier unter Senioren ist im Gebietszentrum ausgetragen worden. Den ständigen Teilnehmern dieser Turniere - den Mannschaften aus Kostanai und Rudny, hatten sich diesmal auch die Senioren des Rayons Ordoshnikide dieses Gebiets angeschlossen. Das Turnier verlief nach dem Pokalsystem. Die Gastgeber wurden vierfache Sieger des traditionellen Turniers.

Die SPD gerät mit ihrer Forderung nach einer Begrenzung des Zuzugs von Aussiedlern immer mehr in die politische Isolation. Nach CDU/CSU und FDP übten auch Bündnis 90/Die Grünen scharfe Kritik an der Position der Sozialdemokratie: Vorstandssprecher Jürgen Trittin sprach von «Populismus auf unterstem Stammniveau». Die SPD bediene sich der «Logik der Rechtsradikalen» und fördere Ausländerfeindlichkeit. Die Grünen brachten einen Entschließungsantrag mit dem Titel «Keine Stimmungsmache gegen Aussiedler» im Bundestag ein.

Dessen ungeachtet unterstützt der Bonner SPD-Fraktionschef Rudolf Scharping seinen Parteivorsitzenden Oskar Lafontaine in der Forderung, den Zuzug von Aussiedlern und

Ausländern nach Deutschland einzuschränken. Angesichts der dramatisch anwachsenden Arbeitslosenzahlen sei eine Zuwanderung im bisherigen Umfang «nicht auszuhalten», sagte Scharping in Bonn. Bei den gut 200 000 jährlich nach Deutschland kommenden Aussiedlern handele es sich oft um «direkte Einwanderung in die Arbeitslosen- und Rentenversicherung». Diese Entwicklung müsse verlangsamt und gesteuert werden. Ähnliches gelte für die Vergabe von Arbeitslaubnahmen an Ausländer aus Staaten, die nicht zur Europäischen Union gehören, sagte Scharping.

Die evangelische Kirche warnte davor, gegenüber den Russlanddeutschen «wortbrüchig» zu werden. Der EKD-Beauftragte für Aussiedler- und Vertriebenenfragen, Karl-Heinz

Georgi, nannte die SPD-Forderungen «menschlich schäbig und verantwortungslos».

Die SPD-Vorschläge allerdings seien «so etwas wie Ausländerhetze von links».

Neukamm, sagte im InfoRadio Brandenburg, die SPD habe die Vereinbarung zugunsten der Aussiedler mitgetragen. Die Gesellschaft für bedrohte Völker (Göttingen) erklärte: «Sozialdemokratische Aussiedlerfeindlichkeit ist nicht weniger übel als rechte Ausländerfeindlichkeit».

Auch die Juso-Vorsitzende Andrea Nahles nannte die Äußerungen Lafontaines unlauter. «Ich bin dagegen, daß soziale Gruppen gegeneinander ausgespielt werden», sagte sie im Saarländischen Rundfunk. Der Chef der CSU-Fraktion im bayerischen Landtag, Alois Glück, nannte die SPD-Forderungen «menschlich schäbig und verantwortungslos». Die SPD-Vorschläge allerdings seien «so etwas wie Ausländerhetze von links».

(dpa)

### ORNIS meldet

#### Neue Regelung für Visaanträge

Bürger der sibirischen Region und benachbarter Republiken können vom 1. April an ihre Visa für Reisen nach Deutschland beim deutschen Generalkonsulat in Nowosibirsk beantragen. Der Amtsbezirk der diplomatischen Vertretung umfaßt die Gebiete Tjumen, Omsk, Kemerowo, Irkutsk, Altaijskij Krai und Krasnojarskij Krai sowie die Republiken Bergaltau, Tuwa und Burjatien. Für Antragssteller aus diesen Gebieten wird die deutsche Botschaft in Moskau künftig keine Visaanträge mehr entgegennehmen.

#### Deutscher Nationaler Rayon Asowo besteht seit vier Jahren

Mit Kultur- und Sportveranstaltungen wird der Deutsche Nationalen Rayon Asowo bei Omsk den vierten Jahrestag seiner Gründung begehen. Am 17. Februar 1992 hatte das Präsidium des Obersten Sowjets der Russischen Föderation per Erlaß grünes Licht für das selbstverwaltete Territorium gegeben. Im Oktober des Vorjahrs hatten sich bei einem Referendum 83 Prozent der Befragten für die Errichtung des Landkreises ausgesprochen.

Verwaltungschef ist seither Landrat Bruno Reiter, der im

Dezember vergangenen Jahres auch die Leitung der Abteilung für russlanddeutsche Angelegenheiten im russischen Nationalitätenministerium übernommen hat. Der Wissenschaftler setzt sich vor allem für russlanddeutsche Umsiedler aus Kasachstan und den mittelasiatischen Staaten ein, die in Westsibirien Wohnung und Arbeit suchen.

#### Deutsche Konversation in Slawgorod

Das Nützliche mit dem Aegnemnen verbinden die Teilnehmer eines Konversationszirkels für deutsche Sprache in der Altstadt Slawgorod. Einmal wöchentlich übt sich seit kurzem eine Gruppe Sprachinteressierter unter Leitung des aus Deutschland stammenden

Enrico Sperfeld. Jede Gruppenstunde steht unter einem besonderen Thema, so daß zu den Übungen in deutscher Sprache auch ein interessanter Informationsaustausch kommt.

Für Enrico Sperfeld bedeutet das wöchentliche Treffen zugleich Kontakte zu Bürgern der Stadt zu erhalten sowie zu Mitgliedern der katholischen Gemeinde. Dort leistet er derzeit seinen Zivildienst zur Unterstützung von Pater Bernhard ab. In Deutschland steht es jungen Männern frei, anstelle des Militärdienstes eine soziale Tätigkeit zu wählen. Der Gesprächskreis kam auf Initiative von Lubow Filz zustande,

# Sprachführer

## Russisch-kasachisch-deutsch

Verfaßt von Konstantin Ehrlich, Muchtar Kasbekow und Umit Tanikina

В РЕСТОРАНЕ. В БАРЕ. В КАФЕ  
РЕСТОРАНДА. БАРДА. КАФЕДЕ  
IM RESTAURANT. IN DER BAR. IM CAFE

соблюдать диету	диета сактау	Diät halten
sabl'uda't dije'tu	dieta saktaw	diz:t'xa'l'ytæn
завтрак	ертегі ас	das Frühstück
sha'ftrak	ertengi as	das frühr':štuk
заказывать	заказ беру	bestellen
šaka'sywat'	šakaš beru	bæšt'zæn
закуска	бастыртқы	die Vorspeise
šaku'ska	bastyrtyk	di:f'o:rshpæjæz
горячая закуска	ыстық бастыртқы	warme Vorspeise
gar'a'ča šaku'ska	ystyk bastyrtyk	va'rmz fo:rshpæjæz
холодная закуска	салқын бастыртқы	kalte Vorspeise
chalo'dnaja šaku'ska	salkyn bastyrtyk	ka'l'tz fo:rshpæjæz
заменить	ауыстыру	umbestellen
šamini't'	auystyru	y'mbæstælen
кофе	кофе	das Cafe
kafe'	kafe	das kafe'
меню	дастарқан мәзірі	die Speisekarte
min'u'	dastarkan maširi	di: ſpa'yeækærtæ
метрдотель	метрдотель	der Restaurantleiter
metrdoteli'	metrdotel	dær ræſtora'nly'itær
накрывать на стол	столға дастарқан жаю	den Tisch decken
nakrywa't na sto'l	stolga dastarkan žaju	dæn tiſh dž'kæn
напиток	сусын, ішімдік	das Getränk
napi'tak	susyn, ischimdk	das gætrænk
обед	түскі ас	das Mittagessen
abe't	tüske as	dас mi:tæg'zæn
обслуживать	қызмет көрсету	bedienen
apslu'žywat'	kyşmet körsetu	bæd'i:n
офицант	даяши	der Kellner, der Ober
afizya'nt	dajashy	dær k'zly'nær, dær o:b'ær
пепельница	кулсалгыш	der Aschenbecher
pe'pil'niza	külsalgysch	dær a'ʃenbæχer
перец	бұрыш	der Pfeffer
pe'rız	bursch	dær pfe'fær
поесть	тамак жеу	essen
paje'st	tamak žeu	ɛ'zn
позавтракать	ертеңі асты ішу	frühstücke
pasa'ftrakat'	ertengi asty ischu	frühr':štukæn
пообедать	түскі асты ішу	Mittag essen
paabe'dat'	tüske asty ischu	mi:tak z'zn
поужинать	кешкі асты ішу	Abendbrot essen
pau'zynat'	keschki asty ischu	a'bæntbro:t z'zn
прибор	прибор	das Gedeck
pribor'	pribor	dас gæd'ek
соль	тұз	das Salz
sol'	tuš	dас zæl'ç
соус	туздық,	die Soße
so'us	tušdyk	di zo':s
специи	дәмдеме	das Gewürz
spe'ziy	damdeme	dас ɛv'yu:rp
столик	орындық,	der kleine Tisch
sto'lik	oryndyk	dær kly'jñ tish
счет	еңең айырысу	die Rechnung
schčot	esep ajyrsu	di: r'x'nyunk
тост(поджаренный хлеб)	тост	Tostbrot
tost	tost	to:t'stbro:t
ужин	кешкі ас	das Abendbrot
u'zyn	keschki as	dас a'bæntbro:t
хлеб	нан	das Brot
chlep	nan	dас bro:t
шведский стол	швед столы	Frühstücksbuffet
schwe'zkij stol	schwed stoly	frühr':štukɔ:bֆe:

(Fortsetzung folgt)

## Erfahrungsaustausch - das bedeutet Sprache, Kultur und Tradition

Gespräch mit Armin Nickelsen, Generalsekretär der FUEV, über Ziel und Inhalt des vierten Treffens der Arbeitsgemeinschaft deutscher Minderheiten in der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV) in «Der Heiligenhof» in Bad Kissingen



Armin Nickelsen, das Arbeitstreffen der deutschen Minderheiten in der FUEV fand im Dezember '95 das vierte Mal in Bad Kissingen statt. Woher kamen die Teilnehmer des Treffens, das unter der Schirmherrschaft der FUEV und des Bonner Innenministeriums steht?

Es zeigte sich, daß außer den traditionellen Teilnehmern aus Dänemark, Belgien und Südtirol eine große Schar aus Ost-, Mittel- und Südost-Europa angereist waren. Es sind jene Delegierten der deutschen Volksgruppen, die sich hier über die jüngsten Ergebnisse ihrer Arbeit, aber auch über ihre Probleme als Minderheit untereinander informieren und austauschen wollten. Sie haben zum Teil ähnliche Verhältnisse zu Hause, aber auf der anderen Seite auch verschiedene Voraussetzungen für ihre Arbeit. Das liegt natürlich auch in der absolut unterschiedlichen Größe. Es ist in Osteuropa von 1,5 bis 3 Millionen Angehörige von Volksgruppen bzw. Minderheiten die Rede. Wir können sagen, daß sie alle bemüht sind, die Sprache, die Kultur und die Tradition zu reaktivieren. Denn Deutsch ist in vielen deutschen Volksgruppen in Osteuropa, vor allem aber in Rußland, Weißrussland, Ukraine, Kasachstan, d.h. in vielen Ländern der ehemaligen Sowjetunion eigentlich eine Sprache der Großeltern. Die jetzige Elterngeneration und deren Kinder müssen wirklich neu, von Anfang an, Deutsch zu lernen. Und hier tauchte immer wieder die Frage nach Lehrern auf, nach Sprachschule und Hilfe für das Erlernen der deutschen Sprache.

Bleiben wir noch bei den Teilnehmern und dem Inhalt der Tagung. Wie viele Teilnehmer wurden denn im Heiligenhof begrüßt bzw. womit haben sie sich ganz konkret drei Tage lang befaßt?

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Hermann Heil, übrigens ein Deutscher aus Dänemark, konnte diesmal im Namen der FUEV und des Bonner Innenministeriums, das in bewährter Weise durch den zuständigen Referatsleiter Rolf Gössmann vertreten wurde, gut 70 Teilnehmer aus 20 Ländern willkommen heißen. Gössmann referierte unter anderem über Themen wie das neue Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten sowie dessen Möglichkeiten und Grenzen und über die minderheitenrechtliche Entwicklung im Jahr 1995 sowie europäisches und nationales Recht. Ich selbst informierte die Tagungsteilnehmer über die Arbeit der FUEV im Jahr 1995, um zugleich einen Ausblick auf wichtige Aktivitäten der FUEV für das 1996 zu geben, bei denen der 41. Kongreß europäischer Minderheiten einen besonderen Platz einnimmt.

Nicht weniger wichtig, waren sicher die Beratungen in den drei Arbeitsgruppen?

Das ist richtig, sie waren prägend für diese Tagung. Dabei befaßte sich die erste Arbeitsgruppe mit der Verbandsarbeit, der Sprache, Schule und Kultur. Intensiv wurden Fragen wie das Erlernen bzw. die Pflege der deutschen Sprache, die Entwicklung an den Schulen, bei der Lehrergewinnung, bei der Aus- und Fortbildung, der Praktikas an anderen Minderheitenschulen, bei der Unterrichtsgestaltung, bei den Lehrmitteln und bei der Organisation von Festen sowie kulturellen Veranstaltungen.

Die zweite Arbeitsgruppe befaßte sich mit der politischen Arbeit der deutschen Minder-

heiten. Nur diese Intergruppen können uns in Straßburg und Brüssel weiterhelfen. Von ihnen versprechen wir uns die nötige Hilfe.

Ja, und was ist nun das wichtigste Ereignis?

Das ist der 41. Nationalitätenkongreß der FUEV. Wir werden ihn in Rumänien in Timisoara abhalten, nachdem wir 1994 in Danzig, Polen und im vergangenen Jahr in St. Moritz, Schweiz, zusammengekommen waren. Die FUEV hat in Rumänien zwei Mitgliedsverbände. Es werden aber noch vier bis fünf andere Volksgruppen an der Vorbereitung des Kongresses beteiligen. Eine Reise nach Bukarest ergab, daß die rumänische Regierung bzw. deren Behörden ein Minderheitenkongreß in Rumänien recht sensibel betrachtet. Trotzdem ist die rumänische Seite bereit, uns zu unterstützen und sogar finanzielle Hilfen zu leisten. Wir denken, der Kongreß ist auch für die rumänische Regierung, für das Außen-, Kultur- und Unterrichtsministerium sowie den bestehenden Nationalen Minderheitenrat eine Chance, die es sich lohnt wahrzunehmen. Mit dem Blick auf die Entwicklungen im eigenen Land und vor allem auf Europa.

Was werden die Kernfragen des 41. FUEV-Kongresses sein?

Der Kongreß wird sich sehr stark auf das Thema «Tradition, Bildung, Sprache und Schule» konzentrieren. Mit einer thematischen Ausrichtung des Kongresses haben wir 1995 gute Erfahrungen gemacht. Das Thema in St. Moritz: Die rechtliche Lage der Minderheiten. Auf der zweiten Schiene ist geplant, wieder die offiziellen, internationalen und europäischen Organisationen einzuladen, wie die OSZE, wie den Europarat und das Europaparlament. Aus diesem Bereich erwarten wir sowohl die Festrede als auch einen wichtigen Beitrag für den Dialog auf dem Kongreß.

Ein breitgefächertes Programm, das zu der Frage führt, worin Präsident und Generalsekretariat der FUEV ihre spezifische Aufgabe bei der Unterstützung der deutschen Minderheiten in Europa sieht?

Da wäre erste einmal festzustellen, daß die FUEV für alle europäischen Minderheiten da zu sein hat, deren Siedlungsgebiete sich vom Nodkap bis zum Mittelmeer, vom Atlantik bis zum Ural und darüber hinaus erstrecken. Das Agieren hinter dem Ural ergibt sich durch die zwangsverschleppten Rußlanddeutschen, die heute in Ostsibirien ebenso wie in Kasachstan, Kirgistan oder Usbekistan leben. Ungeachtet dessen, die FUEV steht im Dienste aller nationalen Minderheiten bzw. Volksgruppen und setzt sich aktiv ein für die Grundrechte europäischer Minderheiten.

Welche Schlüsse zieht die FUEV aus einer solchen Arbeitstagung und wie setzt sie diese um?

Wichtige bzw. wesentliche Anregungen und Problemstellungen einer solchen Tagung münden direkt ein in das Programm des jährlich stattfindenden Nationalitätenkongresses der FUEV. Aber auch zwischen den Tagungen der Arbeitsgemeinschaft und Kongressen be- und verhandelt die FUEV die aktuellen Fragen mit dem Europarat, dem Europäischen Parlament bzw. dessen Parlamentariern und Ausschüssen, nicht zuletzt auch mit den jeweiligen Landesregierungen. Was die Tagung der deutschen Minderheiten in Bad Kissingen angeht, sind wir dem Bonner Innenministerium als Sponsor und Mitgestalter dankbar, daß auf diese Weise die deutschen Minderheiten jährlich ihre Erfahrungen ausgetauschen können.

Wie schon angedeutet, die FUEV ist eine große Familie europäischer Minderheiten. Was sind die nächsten wichtigen Termine bzw. Ereignisse für die Arbeit?

Wir haben in den Gesprächen festgestellt, wie wichtig es ist, auch Parlamentarier aus ganz Europa für die Minderheitenfragen zu interessieren. Die FUEV hat zwei Vorstöße gemacht. Einmal in Richtung Europarat, wo wir einen beratenden Status haben und bei der EU in Brüssel. Beide Organisationen haben bereits eine von der FUEV initiierte «Intergruppe». Das sind Parlamentarier, die entweder selber Angehörige einer Minderheit angehören oder aus einer Region kommen, wo Minderheiten le-

ben. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt.

Das Gespräch führte Hans Häber

Deutsche Allgemeine Zeitung  
Chefredakteur:  
Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretender Chefredakteur:  
Chef vom Dienst Erik Chwatal; Politik, Wirtschaft und Soziales: Jelena Stscherbajewa; Kultur: Gulmira Shandybajewa; DAZetzen: Olga Gall, Olga Edomskaja; Russische Beilage: Nelly Gushawina, Tatjana Słotnikowa, Alexander Schmidt, Alexej Sulakow; Eigenkorrespondenten: Konstantin Zeiser, Tatjana Golenewa; 8 Seiten: Wjatscheslaw Leshanin; Bildreporter: Boris Busin; Stilredakteur: Eugen Hildebrand; Korrekturen: Tatjana Boksha, Nadjescha Lasarewa, Schryngul Suchajksy; Bibliograph: Adelina Shelesnaja; Computersatz und Umbruch: Andrej Sagorodnew, Swetlana Kiseljowa, Nadjescha Lebedewa, Irina Maslichowa, Sergei Malachow, Oleg Parfenjew.

Helene EDIGER

**Mein Stammbaum**

Ich bin nicht minder stolz als viele Grafen auf meinem Stammbaum, der aus Bauern wuchs. In seinen Zweigen nisten keine Pfaffen, auch Spekulanten tun dort keinen Mucks.

Doch Lehrer gibts in Hülle und in Fülle, und Bauern, grobschlächtig und knorrig stark. Der Baum riecht nach Getreide, Kühen, Füllen, die Blätter sind wie Hände - schwielig, hart.

Auch singen kann der Baum: Mal zart wie Geigen, ein andermal, da klingt es dörflich, derb. Die Blätterhände klatschen oft zum Reigen, dann wieder singt er schwerküttig und herb.

Mit keinem Herzog tausch ich meinen Stammbaum! Er treibt stets neue Äste, saftig, grün. Und seine Sprossen zieht es in den Weltraum hinauf wohl einst, wo neue Welten glühn.

Erna HUMMEL

**Du**

Du bist der Born,  
der Erquickung und Labung  
mir bringt.

Du bist der Glanz,  
der die Sterne am Himmel  
verklärt.

Du bist der Saft,  
der die schwindenden Kräfte  
verjüngt.

Du bist die Hand,  
die den Reichtum der Seele  
vermehrt.

Du bist der Traum,  
der im Schlummer mich  
kosend umwebt,

Du bist Musik,  
die im Schimmer des Mondes  
erthont.

Du bist der Tau,  
der die welkende Blüte belebt.

Du bist das Glück,  
das die Welt und die Heimat  
verschönzt.

Du bist die Glut,  
deren Schoß eine Flamme  
entspringt.

Du bist das Licht,  
das den Weg mir erhellt durch  
die Nacht.

Du bist das Lied,  
das im Glücke des Schaffens  
mir klingt.

Lob der Natur,  
die das Wunder der Liebe  
erdacht!

Klara OBERT

**O Frauen der Erde**

Wir glauben es fest und wir bleiben dabei:  
Von tödlichen Wettern die Erde bleibt frei!  
O Mütterchen Erde, wie herrlich bist du,  
lebt friedlich die Menschheit in schaffender Ruh.

Scherzt freudig die Jugend in stürmischen Reihen,  
führt glücklich die Liebste der Bräutigam heim.  
Wir glauben es fest und bestehen darauf:  
O Schwestern strömt alle entschlossen zuhau.

Die Mutter, die Gattin, die Tochter, die Braut!  
Wir dulden es nicht und verkünden es laut:  
Das Liebste, was jeder auf Erden nennt sein,  
dem Moloch zu opfern?.. Millionenfach nein!

O Mütter des Erdballs, ob hüben, ob drüben,  
wie könnt' auch nur eine ihr Liebstes nicht lieben?  
O Frauen der Erde, ob arm oder reich,  
was käm' in der Welt eurer Liebe noch gleich?!

Heißliebender Herzen titanisches Heer,  
o schütze den Frieden, sei Hort ihm und Wehr!  
Erhebt euch, ihr Mütter, zu mutiger Tat,  
bevor unser Kindern der Untergang naht!

Rosa PFLUG

**Heimatliches**

Der Mensch hat eine Heimat  
nur,  
wie auch ein Herz nur und ein  
Leben,

Der ersten Lehrerin Gesicht.  
Die erste Fibel. Welcher Jubel!  
Welch freudetoller

Die ineinander sich verweben  
im steten Wandel der Natur.

Pausentrubel  
im strahlenwarmen  
Sonnenlicht!

Bereits im ersten  
Lebensschrei

Kaleidoskopisch eilt die Zeit...  
Der Mensch hat vieles

des Kindes klingen helle Töne:  
Es grüßt die weite Welt, die

zu bewingen,  
damit aus schaffensreichem  
Ringen

sich schöne,  
noch unbeschwert und  
sorgenfrei.

ein bleibend Lebenswerk  
gedeihet.

Da hört es Mutters Wiegenlied  
und wundersame

Der Heimat - Kühner Träume  
Flug

Zauberhörchen.

und guter Taten edle Triebe.

Von Heimatliebe singt die Lerche,

Es endet unsre Heimatliebe

vom Heimatlichen raunt das

erst mit dem letzten

Ried.

Atemzug.

Nelly WACKER

**Zwei Muttersprachen**

Als seltnen Reichtum hat das Leben  
zwei Muttersprachen mir gegeben:  
Bei Mutter ich die eine fand,  
die andre spricht mein Vaterland.  
Ich trank der beiden Sprachen Ton  
in meiner frühesten Kindheit schon  
wie Muttermilch, um dann zu bauen  
aus ihren Klängen das Vertrauen  
zum Leben. Meiner Mutter Liebe  
ist in dem Klange mir verblieben...  
Und beider Wort, vom Lied umschlungen,  
ist oft mir tief ins Herz gedrungen...  
Wie hat der Märchen Poesie  
und trauter Verse Melodie  
mich oftmals himmelhoch geschwungen!  
Durch dunkle Jahre lang und bang  
behütete ich ihren Klang...  
Sie waren beide immer wieder  
für mich Begleiter, Freund, Behüter...

**Einige Beiträge zur Geschichte der wolgadeutschen Literatur****Die Literaturzeitschrift  
"Der Kämpfer"  
und ihr Chefredakteur**

(Fortsetzung. Anfang Nr.8)

Gerhard Sawatzky widmete seine Ausführungen dem Schaffen der wolgadeutschen Schriftsteller, während Hugo Huppert über die Probleme des sozialistischen Realismus referierte. Diese Beratung gehörte mit zu anderen Maßnahmen, die die Literaturbewegung in der Republik in Schwung brachten. Eigentlich konnte damals nur von Anfangern die Rede sein. Es waren noch kein einziger Roman und auch keine einzige epische Dichtung geschrieben. Daraus resultierten unzählige Aufgaben.

Die literarischen Probleme wurden in engem Zusammenhang mit dem sozialökonomischen und politischen Geschehen der Zeit behandelt. Zum ersten Mal hörten wir Anfänger eine so tiefdrückende Analyse. Gerhard Sawatzky war für uns nicht nur ein bedeutamer Schriftsteller, dem es nachzueifern galt, er spielte auch eine wichtige organisatorische Rolle. Wir fühlten uns angeregt und verließen die Beratung mit neuen Hoffnungen und Impulsen. Zu meinen unmittelbaren Kontakten mit Gerhard Sawatzky kam es aber diesmal noch nicht. Das geschah zwei Jahre später. Während meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule in Engels rezitierte ich regelmäßig (wie auch andere Mitglieder unseres Literaturzirkels) meine Gedichte in verschiedenen Veranstaltungen. Das kam gewöhnlich nach dem offiziellen Teil eines Abends. Einige Tage nach einer solchen Veranstaltung erhielt ich unerwartet einen Brief von Gerhard Sawatzky. Er bat mich, ihn in seiner Wohnung zu besuchen und bei dieser Gelegenheit auch einige Gedichte mitzubringen. Diese überraschende Einladung versetzte mich in nicht geringe Aufregung. Vor der Persönlichkeit Gerhard Sawatzkys empfand ich höchsten Respekt. Er war nicht nur Schriftsteller, sondern auch angesehener gesellschaftlicher Funktionär, und nun sollte ich mit ihm aus nächster Nähe bekannt werden.

Sawatzky lebte damals noch am Rande der Stadt in einer gemieteten Privatwohnung, wo ich mich denn auch zur angegebenen Zeit pünktlich einfand. Ich wurde recht freundlich empfangen und meine anfängliche Schüchternheit verflüchtete sich bald. Aufmerksam las Sawatzky meine Gedichte. Ich wartete mit klopfendem Herzen auf sein Urteil. Ein Gedicht mußte ich selbst vorlesen. Zum ersten Mal hatte ich es mit einem Fachmann zu tun. Das Urteil fiel nicht gerade sehr positiv aus. Mit erstaunlichem Scharfsinn durchschauten Sawatzky die Schwächen meiner Verse. In späteren Jahren erinnerte ich mich noch oft an seine Hinweise. Sein Urteil war außerordentlich zutreffend. Die Schwäche meiner Verse bestand in ihrer deklarativen Abstrakttheit. Diese kritische Wertung veranlaßte mich zu einer kritischen Überprüfung meiner Schreibmanier.

Mein Gastgeber schenkte mir sein Büchlein «Die Streitecke», das eben erst erschienen war. Er las mir sogar eine kleine Erzählung daraus vor. Unsere Unterhaltung wurde allmählich ganz ungezwungen. Er erzählte mit sichtbarem Vergnügen, daß er dieses Buch nicht ausgeklugelt hätte. Jeder Geschichté hätte wirkliche Begebenheiten zugrunde gelegen.

Nein, Gerhard Sawatzky mochte es nicht, seiner Phantasie die Zügel schießen zu lassen. Wirkliche Vorgänge und Erlebnisse waren

che aus dem Russischen. Im Übersetzen war er äußerst geübt. Er diktierte den Text unmittelbar unserem Tippfräulein oder setzte sich selbst an die Maschine. Alle im «Kämpfer» veröffentlichten Prosaußersetzungen entstammten seiner Feder.

Sein größtes Verdienst sind aber seine eigenen Werke. Sein Prosatext ist auch heute noch dank ihrer aktuellen Problematik gegenwärtig. Der Roman «Wir selbst» ist gut aufgebaut, die handelnden Personen sind einprägsam und plastisch gezeichnet. Das Panorama, das der Verfasser vor uns aufrollt, umfaßt eine ganze Epoche im Leben der Wolgadeutschen. Nur in unverantwortlichem Kampf konnte sich das Neue seinen Weg bahnen. Gewiß konnte Sawatzky viele Geheimnisse nicht voraussehen. Nichtsdestoweniger ist dieses Werk in der wolgadeutschen Literatur einzigartig und wird dann immer einen ehrenvollen Platz beehalten.

Zur Poesie hat sich Gerhard Sawatzky weniger hingezogen gefühlt. Aber sein Gedicht «Dürre» ist in Form und Ausdruck gut gelungen. Es schildert diese Geißel der Wogasteppe in ihrer Auswirkung auf das soziale Leben. Der Verfasser zeigt auch wie dieses Übel zu bekämpfen sei. Der Einzelne sei der Dürre gegenüber hilflos, nur kollektives Handeln könne erfolgreich sein.

Noch heute nach fast sechzig Jahren sehe ich Gerhard Sawatzky deutlich vor mir. Er war etwas höher als mittelgroß, achtete stets auf sein äußeres Aussehen, war in allen Dingen korrekt und diszipliniert. Durch seine bescheidene Haltung und sein taktvolles Benehmen gewann er die Sympathie aller, die es mit ihm zu tun hatten. Das freundliche Lächeln auf seinem länglichen, nicht unschönen Gesicht mit hoher Stirn und leicht vorspringendem Kinn, konnte mitunter einen ernsten Ausdruck Platz machen, doch zu einem groben Wort ließ er sich niemals hinreißen. Das heißt aber nicht, daß es ihm an Ordnungssinn und Strenge fehlte: einen nachlässigen Sekretärin, die den Schrank mit dem eingesandten Manuskript in Unordnung brachte, mußte ihre Stelle an einer anderen Kraft abtreten.

Als ich 1958 im sibirischen Dorf Tambar (Gebiet Kemerovo) arbeitete, kam ich mit dem Namen



A. Saks, G. Sawatzky und F. Bach auf dem 1. Schriftstellerkongress in Moskau (1924)

**Herbert HENKE**

dieses Menschen noch einmal schmerhaft in Berührung. Unerwartet wurde ich in den Dorfsozialgerufen. Dort saß ein mir völlig unbekannter Mann, der sich mir als Untersuchungsrichter vorstelle.

«Haben Sie in den 30er Jahren mit Gerhard Sawatzky zusammengearbeitet?» Ich bejahte.

«Erinnern Sie sich? Als Sawatzky sich in Untersuchungshaft befand, wurden Sie als Zeuge ins NKWD vorgenommen. Hier sind Ihre damaligen Aussagen.»

Er reichte mir ein vergilbtes Blatt. Ich erinnerte mich an alles sehr gut. Der NKWD-Mann, der sich damals mit dem Fall Sawatzky befaßte, wollte unbedingt negative Zeugenaussagen herauspressen:

«Wie wir bereits wissen, hat Sawatzky Ihnen verboten, russische Bücher zu lesen», sagte er und blätterte in irgendwelchen Papieren herum, «Stimmt das?»

In Wirklichkeit war es umgekehrt. Ich kannte die russische Sprache schlecht, und Sawatzky niet mir,

mehr russische Bücher zu lesen. Als ich das sagte, schlug der Mann mit der Faust auf den Tisch und duzte mich:

«Wir können auch dich hinter Schloß und Riegel bringen! Wen verteidigst du da? Einen Chauvinisten! Einen Faschisten!»

„Nicht ohne Aufregung! Ich weiß meine Aussagen von damals. Ich war nicht ganz überzeugt, ob ich dem großen Druck nicht doch nachgegeben hätte. Nein, ich konnte erleichtert aufatmen. Es war ein Wagnis gewesen, aber ich hatte meinem Chef eine durchaus positive Beurteilung gegeben.

Der fremde Mann sagte erklarend:

«Es handelt sich um die Rehabilitierung Sawatzkys. Er ist im Arbeitslager ums Leben gekommen...»

«Ich habe nie einen besseren, ehrlicheren und gebildeteren Menschen gekannt», sagte ich tief ergriffen.

**Der Mensch ist nur  
der Welt geliehen**

Mit Johannes Schaufler (1909-1935) stand ich als Student in steter Verbindung. Das war ein schlanker junger Mann mit dunklen Augen und welligem Haar, auf dessen länglichem Gesicht bei jeder Begegnung ein freundliches Lächeln spielte. Er war nur vier Jahre älter als ich, hatte aber mir und manchem anderen Verseschmied vieles voraus. Wir rangen noch hartnäckig um die ersten Veröffentlichungen, er aber konnte schon mit einem Einzelbändchen auftrumpfen, in dem das eindrucksvolle Gedicht «Der Traktor pflügt das Leben um» stand:

«Über die Steppe weht ein heißer Wind,  
es rascheln die Gräser und Diesteln.  
Er dringt wie Feuer durchs dünne Hemd:  
Von Asien kommt heiseres Flüstern.  
Der Traktor überträgt den Wind,  
durchfurcht die Steppenerde.  
Der Traktor pflügt das Leben um,  
läßt alles anders werden.»

Schauflers Gedichte entsprachen ganz dem Geist seiner Zeit, das heißt, sie waren patriotisch ausgerichtet und besangen den «heroischen Alltag des sozialistischen Aufbaus». Das war damals obligatorisch. Die «weise Leitung der Partei und Regierung» und das «glückliche Leben» mußten gepriesen werden. Als aktiver Komsonmolze mußte Johannes Schaufler in diese Gesänge notgedrungen miteinstimmen. Man kann ihm deshalb keinen Vorwurf machen. Für ihn war das die einzige Möglichkeit, seinen poetischen Eingebungen Gestalt zu verleihen, aber zu übertriebenen Dythiramben ließ er sich niemals hinreißen. Nicht selten schöpfe er aus seinem eigenen Leben. Doch wichtiger war für ihn, mit den Hoffnungen, Erwartungen und Besorgnissen seiner Zeit verbunden zu sein. Da gab es aber keine Alternative. Die Anweisungen der Partei und «des Vaters aller Völker» waren grundlegend für jeden Ingenieur der Menschenseele» (nach einem Ausdruck Stalins). Der Schriftsteller hatte die Richtigkeit der Parteilinie mit künstlerischen Mitteln zu bestätigen und einen neuen, von allen Mackeln des Kapitalismus freien Menschen zu erziehen. Errungenschaften gab es auch wirklich zu verzeichnen. Die Industrialisierung des Landes war kein Hirngespinst, ebenso die Abschaffung

(Fortsetzung folgt)

**«Deutsche in Rußland und im Altai»****EIN NEUES BUCH BESCHREIBT DIE GESCHICHTE DER RUßLANDDEUTSCHEN**

Der russische Historiker Dr. Lew Malinowski beschäftigt sich in seinem neuesten Werk ausführlich mit der Geschichte und den Problemen der Rußlanddeutschen. «Deutsche in Rußland und im Altai» heißt das in russischer Sprache verfaßte Buch. Auf 180 Seiten beschreibt Dr. Malinowski das Leben der Deutschen in Rußland, vor allem im 19. Jahrhundert und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er geht ein auf die Einwanderung aus Deutschland, zeichnet Lebenswege der Kolonisten in der Ukraine, in Transkaukasien und an der Wolga nach. Der Historiker verdeutlicht den Zusammen-

hang von deutschen Farmen und der Entwicklung des Kapitalismus auf dem Lande. Das Schicksal der Rußlanddeutschen während der Revolutionen 1905 und 1917 wird dargestellt, ebenso der Bürgerkrieg und die neue ökonomische Politik. Lew Malinowski läßt auch die Kollektivierung in den Deutschen Rayons nicht aus. Gleiches gilt für die Deportation der Deutschen 1941 und das düstere Kapitel der Arbeitsarmee. Ein weiterer Abschnitt befaßt sich mit der zögernden Rehabilitierung seit 1955.

In seinem neuen Werk hat sich Dr. Malinowski auch auf die Artikel gestützt, die er bereits zwischen

gängigkeit aufzuarbeiten. Er kennt ebenso die gegenwärtigen Probleme im Leben der Rußlanddeutschen. Persönliche Erfahrungen und die Arbeit als Journalist bei den deutschsprachigen Zeitungen «Arbeit» in Barnaul und «Neues Leben» in Moskau belegen diese fundierten Kenntnisse der aktuellen Situation. Zwar hat Lew Malinowski im jetzt vorgelegten Buch nicht über die Probleme der Aussiedlung geschrieben, doch hat er dazu eine klare Meinung: «Die Deutschstämmigen sollte dort leben, wo sie geboren und aufgewachsen sind. Auch wenn die Gesellschaft eine tiefe Krise erlebt und ihnen nicht genug Aufmerksamkeit schenkt, sollten sie versuchen, weiter Fuß in Rußland oder anderen GS-Ländern zu fassen.»

«redaktion»

## ПОНЕДЕЛЬНИК

11 марта

## КАЗАХСТАН-1

8.00 «АЗАН». 8.05 «Салем, Казакстан!» 8.45 «Элқисса». 8.55 «Жетікүн» - «Неделя». 9.55 «Истина». 10.25 «Жастардың ермегі». Көркем фильм. 11.45 «Ақын жанды азат». К. Төлеметов. 12.15 «Элқисса». 17.55 «Элқисса». 18.00 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 112-я серия. 18.50 Мультфильм. 19.00 «Гүтен абенд!» 19.25 «Ақ, орда». 19.55 «Элқисса». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 134-я серия. 19.40 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Күмбіларен күмбездер». 10.40 Играет Камерный оркестр РК ТРК. Главный дирижер заслуженный артист РК М. Серкебаев. 11.15 Дневной телесериал. 12.05 «Элқисса». 17.50 «Элқисса». 17.55 «Ауылым аспан тауар аясында...». 18.25 Қазак елі. 18.55 У вас есть право ... 19.10 «45 минут». 19.55 «Элқисса». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 135-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». Агентство «Хабар» представляет ... 22.10 «Время Народного банка». 22.25 «НЭП» (каз.). 22.45 «Элқисса». 22.55 «Ән-шашу». 23.15 Эксклюзив-мода «Пари-а-порте». Коллекция французской моды сезона весна-лето-96. 23.45 Қылымыз пен жаза. 24.00 «Хабар». 00.20 «Элқисса».

## ОРТ

7.00 «Телеутро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 «Поле чудес». 12.00 Путешествие из Москвы в Татарстан. 12.30 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпания «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». 20.10 «Час пик». 20.35 «Угадай мелодию». 21.00 «Если». Ведущий В. Познер. 21.45 «Спокойной ночи, малыши». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.30 «Операция». 22.45 Реклама. 22.50 Криминальный сериал «Метод Крекера». 7-я серия. 23.50 Е. Радзинский о Татьяне Дорониной. 00.35 Футбольное обозрение. 01.15-01.25 Новости.

## РОССИЯ

7.00-9.00 АТВ. 19.15 Новая линия. «Депеша». 19.45 Клип-антракт. А. Укупник. К. Метов. 19.55 «От винта». 20.10 Л-клуб. 21.00 Вести. 21.25-22.25 Детектив по понедельникам. «Смерть личности». Художественный фильм из сериала «Инспектор Морс» (Великобритания). Часть 2-я.

## ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Волшебный мир киносказки. «Король-олень». 10.30 Этот фантастический мир. «Инопланетянин и приключение в городе динозавров». 14.00 Объявления и дневные новости MTV. 15.00 Звезды советского кино. Дмитрий Харатьян в приключенческой комедии «Частный детектив, или Операция «Кооперация». 17.00 Вокруг спорта. Видовые фильмы «В поисках снега» и «Слоны, прыжки и снег». 19.00 Объявления и вечерние новости MTV. 20.00 Вечер комедии. Ирина Селезнева и Игорь Костолевский в фильме «Игра воображения». 22.00 Объявления и ночные новости MTV. 23.00 Экранные звезды. Суперклассика Голливуда. Марлон Брандо в фильме Френсиса Форда Копполы «Аполлонисис сегодня». 01.30 Орнелла Мути и Филипп Нуаре в комической мелодраме «Особенно в воскресенье».

## ТВМ

7.00 Мультшоу. 7.40 Программа «Фронтрэннер» (США). 8.10 Азы бизнеса. Программа «Деловая женщина» (США). 8.40 Информационное агентство США представляет познавательную программу «Тема: Земля». 17.50 Бизнес-компас. 18.00 Музыкальный тайм-аут. 18.05 Ретроспективный показ фильмов с участием Клинта Иствуда. Приключенческий боевик «Сквозь строй». 20.00 Телекомпания «Династия». 11-я серия. 21.12 Всеволод Шиловский читает рассказ Василия Шукшина «Верю!». 21.30 Телекомпания. 21.55 Шон Коннери, Мишель Пфайфер, Рой Шайдер, Клаус-Мария Брандauer в шпионской драме «Русский дом». 23.00 Лучшая информационная десятка. 23.20 Продолжение фильма «Беглец от правосудия».

## НУР

8.05 Экранные детям. Мультфильм «Секрет крыс». 17.05 Сигурын. Увер в фантастическом фильме «Чужой». 19.10 Александр Розенбаум в боевике «Чтобы выжить». 20.55 Сильвестр Сталлоне в приключенческом фильме «Скалолаз». 22.45 Аль Пачино в гангстерском фильме «Мэрия».

## ВТОРНИК

12 марта

## КАЗАХСТАН-1

8.00 «АЗАН». 8.05 «Салем, Казакстан!» 8.55 «Хабар». 9.40 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 134-я серия. 10.25 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Күмбіларен күмбездер». 10.40 Играет Камерный оркестр РК ТРК. Главный дирижер заслуженный артист РК М. Серкебаев. 11.15 Дневной телесериал. 12.05 «Элқисса». 17.50 «Элқисса». 17.55 «Ауылым аспан тауар аясында...». 18.25 Қазак елі. 18.55 У вас есть право ... 19.10 «45 минут». 19.55 «Элқисса». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 135-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». Агентство «Хабар» представляет ... 22.10 «Время Народного банка». 22.25 «НЭП» (каз.). 22.45 «Элқисса». 22.55 «Ән-шашу». 23.15 Эксклюзив-мода «Пари-а-порте». Коллекция французской моды сезона весна-лето-96. 23.45 Қылымыз пен жаза. 24.00 «Хабар». 00.20 «Элқисса».

## ОРТ

7.00 «Телеутро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 «Если». Ведущий В. Познер. 11.50 «Смехонапорама». Ведущий Е. Петросян. 12.15 «Загадочная планета». Мультфильм. 12.30 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпания «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». 20.10 «Час пик». 20.35 «Угадай мелодию». 21.00 «Тема». 21.45 «Спокойной ночи, малыши». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.30 «Операция». 22.45 Реклама. 22.50 Леонид Харитонов в фильме «Улица полна неожиданностей». 00.05 «Москва. Кремль». 00.25 Пресс-клуб. 01.35-01.45 Новости.

## РОССИЯ

7.00-9.00 АТВ. 19.10 Футбол без границ. 19.55 Кино с продолжением. «Петербургские тайны». 36-я серия. 20.55 Реклама. 21.00 Информационная программа «Вести». 21.20 Реклама. 21.25 Устами младенца. 21.55 Реклама. 22.00-22.30 Джаз-клуб.

## ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Волшебный мир киносказки. «Оловянный солдатик». 10.50 Для поклонников индийского кино. Митхун Чакраборти в мелодраме «Кровавый счет». 14.00 Объявления и дневные новости MTV. 15.00 Звезды советского кино. Дмитрий Харатьян в приключенческой комедии «На Дерибасовской хорошая погода, или На Брайтон-бич опять идут дожди». 17.00 Вокруг спорта. «Бойцовская зона». 19.00 Объявления и вечерние новости MTV. 20.00 Вечер комедии. «Универмаг». 22.00 Объявления и ночные новости MTV. 23.00 Экранные звезды. Клинт Иствуд в мелодраме «Мосты округа Мэдисон». 01.10 Николь Кидман в триллере «Умереть за...» (претендент на «Оскар-95»).

## ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телекомпания. 7.50 Лучшая информационная десятка. 8.10 Телекомпания. 8.35 Лучшая информационная десятка. 17.50 Бизнес-компас. 18.00 Лучшая информационная десятка. 18.20 Кинокалейдоскоп. Мультфильм. Георгий Вицин, Нонна Мордюкова, Ролан Быков в комедии «Женитьба Бальзаминова». 20.00 Телекомпания. 20.20 Телесериал «Династия». 112-я серия. 21.10 Авторская программа Татьяны Бирюковой «Вот он какой» (Серий Конакбаев). 21.30 Телекомпания. 21.55 Харрисон Форд и Томми Ли Джонс в детективе «Беглец от правосудия». 23.00 Лучшая информационная десятка. 23.20 Продолжение фильма «Беглец от правосудия».

## НУР

8.05 Экранные детям. Мультфильм «Рок-кукареву». 17.05 Сигурын. Увер в фантастическом фильме «Чужой». 19.10 Александр Розенбаум в боевике «Чтобы выжить». 20.55 Сильвестр Сталлоне в приключенческом фильме «Скалолаз». 22.45 Аль Пачино в гангстерском фильме «Мэрия».

## СРЕДА

13 марта

## КАЗАХСТАН-1

8.00 «АЗАН». 8.05 «Салем, Казакстан!» 8.55 «Хабар». 9.40 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 135-я серия. 10.25 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Күмбіларен күмбездер». 10.40 Играет Камерный оркестр РК ТРК. Главный дирижер заслуженный артист РК М. Серкебаев. 11.15 Дневной телесериал. 12.05 «Элқисса». 17.50 «Элқисса». 17.55 «Ауылым аспан тауар аясында...». 18.25 Қазак елі. 18.55 У вас есть право ... 19.10 «45 минут». 19.55 «Элқисса». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 136-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 113-я серия. 18.45 Украина сегодня. 19.25 Дневник конкурса «Жас канат-96». 19.40 Программа «Минус» (рус.). 19.55 «Элқисса». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 137-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 114-я серия. 19.40 «Ак жыл». 19.55 «Элқисса». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 137-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 115-я серия. 19.45 «Азан». 19.55 «Хабар». 19.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 136-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 116-я серия. 19.50 «Ак жыл». 19.55 «Элқисса». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 137-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 117-я серия. 19.55 «Азан». 19.55 «Хабар». 19.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 138-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 118-я серия. 19.55 «Азан». 19.55 «Хабар». 19.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 139-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 119-я серия. 19.55 «Азан». 19.55 «Хабар». 19.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 140-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 120-я серия. 19.55 «Азан». 19.55 «Хабар». 19.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 141-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 121-я серия. 19.55 «Азан». 19.55 «Хабар». 19.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 142-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпаниясы. «Ақтапта». 21.25 «Беллисима» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 122-я серия. 19.55 «Азан». 19.55 «Хабар». 19.55 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 143-я серия. 20.30 Жарнана. 20.35 Медицинское страхование. 20.40 Халық ғүндері. 20.45 «Балбек». 20.55, 21.30, 22.05 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.10 «Элқисса». 21.20 «Жібек жолы» телекомпания

# Немецкая Газета

Приложение к газете "Дойче Альгемайнен Цайтунг" № 267



Я приду к тебе  
Звонкой весной,  
Песней ласковой,  
Тихим ветром,  
И цветы принесу с собой,  
И тепло, чтоб  
не хмурилось лето.

Только ты не спеши,  
Подожди,  
И встречай меня, чувств  
не тая,  
А иначе заявят цветы,  
Станет грустной песня  
моя.

Роза АХТАМОВА



Участия в открытии выставки замечательной актрисы и художницы Гульфайру Исаиловой, легендарной Розы Баглановой.

Особенно отрадно видеть успешные соотечественницы, попробовавших себя в бизнесе и добившихся признания не только у себя на Родине, но и на мировом рынке. Это Кульжакан Шарипова, чья фирма «Мать и сын» уже доставила радость не одной женщине от приобретения качественной, нарядной и в тоже время практичной и доступной по цене одежды.

Полезным было посещение выставки и для мужчин. Они смогли выбрать здесь подарки своим избранницам даже с самым изысканным вкусом. Выбор широк - от авторских ювелирных украшений и парфюмерии до современной бытовой техники и цветов, выращенных в Алматы работниками фирмы «Кардинал».

На снимках: Агентство «Дизайн-мода» представило на суд зрителей свои работы.

Фото Анатолия УСТИНЕНКО

## Мост между Германией и Россией

Иосиф Бернгардт, бывший глава Совета Немецкого национального района на Алтае, выбран директором организации «Брюкке» (Мост). Эта организация, созданная на базе 11 колхозов Немецкого национального района, одновременно является партнером Немецкого общества по Техническому Сотрудничеству (GTZ), которое в Гальбштадте представляет Общество Развития Гальбштадта.

К задачам «Брюкке» относится менеджмент предприятий по переработке молока, мяса и зерна, построенных в рамках мероприятий, проводимых министерством внутренних дел Германии.

«Брюкке» будет выполнять

### Не на словах, а на деле

Генеральный директор Абайского акционерного пассажирского автотранспортного предприятия «Кара-нар» Виктор Альгайер выступил учредителем городского спортивного клуба «Батыр», одним из спонсоров традиционного республиканского юношеского боксерского турнира на призы чемпионов Европы, запущенного мастером спорта СССР Сериком Нурук-

зова, проведенного в Абайском Дворце культуры горняков.

Виктор Викторович многократно

финансирует поездки на междуна-

родные турниры в дальнее зару-

бье своего молодого земляка, мас-

тера спорта по боксу, члена наци-

ональной сборной Республики Казахстан Жаната Аманбаева по просьбе



президентской премии Аида Аюповой (скрипка). Блестящий дуэт был в буквальном смысле завален огромными букетами, корзинами цветов. Особенный шквал восторженных аплодисментов был после исполнения «Крейцеровой сонаты» Л.Бетховена...

Творческая биография нашей землячки - Аиды - удивительным образом связана с Германией, где она приняла участие в Международном конкурсе скрипачей в г. Аусбурге, благодаря спонсорской помощи генерального директора завода «20 лет Октября» Эдуарда Манеля.

Уже позже ученица знаменитого педагога, профессора Н.М. Патрушевой, лауреат международных конкурсов Алматы, Ташкента, Казани, Германии, Парижа (диплом) Аида Аюрова, продолжая совершенствовать свое мастерство в стенах казахской консерватории, выступая на концертных подиумах, не предполагала очередного сюрприза, уготованного ей судьбой. На выпускном экзамене 16-летняя Аида заворожила своей исполнительской игрой председателя ГЭК, профессора Венской консерватории А.Я. Аренкова, в прошлом ученика Д.Островского. Далее учеба в Вене, совместная концертная деятельность с Мэзи Симонишили, приехавшей, кстати, в Алматы исключительно ради своей подруги...

Жизнь продолжается, уверен, алматинец еще поспешил услышать дивное звучание скрипки Аиды Аюповой. А что касается Мэзи Симонишили, то она вновь к нам прибудет глубокой осенью со своей новой концертной программой.

Серик МЕДЕТОВ  
Фото автора

Ярким, запоминающимся событием в музыкальной жизни столицы, явилось выступление Концертном зале государственной филармонии обладательницы первых премий Международных конкурсов имени Понтия Женессе (Франция), имени Бузони (Италия), имени Мендельсона Бартольди (Германия), выпускницы Тбилисской и Венской консерваторий Мэзи Симонишили, проживающей ныне в столице Австрии и дающей концерты по всей Европе, билеты на которые превышают более 3-4 тысяч долларов.

Талантливая пианистка поразила алматинскую публику своей искренностью и изяществом исполнения, певучестью инструмента. Так, в ее исполнении прозвучали «Соната» В.А. Моцарта, «Скерцо» Ф. Шопена, «Карнавал» Р.Шумана и ряд прелестных фортепианных миниатюр, исполненных Мэзи на «бис». Венчали прекрасный концерт бессмертные вальсы Фридриха Шопена...

Накануне своего выступления Мэзи Симонишили выступила в роли концертмейстера-аккомпаниатора своей сокурсницы по Венской консерватории, лауреатки Международных конкурсов, 1-ой стипендии

## Весенняя выставка для женщин



функции колхоза, в который войдет и автозаправочная станция Гальбштадта. Дальнейшее поле деятельности - размещение на рынке продукции, произведенной в Немецком национальном районе, а также приобретение товаров и оборудования для района, в том числе для расположенных здесь предприятий. С целью улучшения производства сельскохозяйственной продукции в колхозах создана специальная служба консультантов, которая будет работать в тесном контакте с «Брюкке». Ее цель - через реорганизацию существующих колхозов преодолеть застой производства и с помощью новых форм, соответствующих условиям рыночной экономики,

к, сделает сельское хозяйство вновь рентабельным.

Часть планируемой прибыли «Брюкке» будет перечислять в социальный фонд для реализации различных социальных программ, финансирование которых до сегодняшнего дня осуществлялось колхозами.

Общество развития Гальбштадт выступит консультантом и будет контролировать осуществление намеченных программ, а также следить за тем, чтобы принимаемые меры служили на пользу российским немцам, проживающим в Немецком национальном районе. Результатом длительного сотрудничества Общества развития Гальбштадт и «Брюкке» станет укрепление местных кадров,

которые со временем возьмут на себя ответственность за выполнение программ поддержки.

Шесть семейств преподавателей немецкого языка из Казахстана получили квартиры в селе Баган Новосибирской области. Еще трем семьям учителей предоставили жилье в поселке Коченево. Квартиры были приобретены на деньги Германии «Обществом Развития Новосибирска», чтобы таким образом восполнить дефицит преподавателей в сельских школах.

«Общество Развития Новосибирска»

(«Молодость»), другим самодеятельным творческим коллективам.

Виктор Альгайер избран членом Абайского горсовета Общества «Wiedergeburt», проявляет активность не на словах, а на деле в реализации Государственной программы этнического возрождения немцев, проживающих в Казахстане.

Совместное коммюнике подпи-

сано с российской стороны министерства по делам национальностей Вячеславом Михайловым, с немецкой - парла-

ментским секретарем министерства внутренних дел Хорстом Ваффеншидтом. В нем записано, что Москва в этом году выделит на поддержку российских немцев 103 миллиарда рублей, Бонн в свою очередь, предоставит на эти цели 89,5 миллиардов марок. Строительство жилья, создание новых рабочих мест, поддержка сельского хозяйства, а также малого и среднего бизнеса по-прежнему остаются основными в этой программе. Приоритетной остается и помощь здравоохранению.

Поживем - увидим?

Германию более тысячи прекрасных специалистов - немцев по национальности, в том числе ведущих проектировщиков, главных инженеров.

Как нам аукнется в будущем развал стройиндустрии? Так и жить-то будет негде, ведь больше пятидесяти процентов жилого фонда области нуждается в капитальном ремонте, который, кстати, не проводится, а новые дома не возводятся.

Татьяна ГОЛЕНЕВА

2. Признать утратившим силу распоряжение Премьер-Министра Республики Казахстан от 26 июля 1994 года № 288.

Помощь российским немцам

ментский секретарь министерства внутренних дел Хорст Ваффеншидт. В нем записано, что Москва в этом году выделит на поддержку российских немцев 103 миллиарда рублей, Бонн в свою очередь, предоставит на эти цели 89,5 миллиардов марок. Строительство жилья, создание новых рабочих мест, поддержка сельского хозяйства, а также малого и среднего бизнеса по-прежнему остаются основными в этой программе. Приоритетной остается и помощь здравоохранению.

Информационная служба  
для немцев СНГ



## Мать и сын

Название этой фирмы в переводе с английского звучит именно так. Действительно - тридцати трехлетний обаятельный Ерлан Талипов - сын молодой, красивой, элегантной Кульжакан Шариповой.

Накануне 8 марта в течение недели фирма бойко торговала своим товаром на первом этаже центрального павильона «Атакента». Это - самые необходимые для каждой женщины вещи повседневного гардероба - юбки, блузки, платья, жилеты, брюки. Простые и в то же время добродушные, и не столь дорогие, как импортный ширпотреб.

Каждый день фирма устраивала на втором этаже демонстрации моделей своей коллекции, восхищаясь слушающими зрителями, приехавшими сюда за праздничными сувенирами. Оказывается, и обычная одежда может быть праздником для окружающих - вот главный вывод для зрителей, которые не скучились на аплодисменты.

Свои вещи фирма шьет, по большей части, из германских тканей, используя германскую же фурнитуру, а также другие импортные материалы и оборудование. Поэтому качественные изделия безупречно, тем более, что не только модельеры, но и рядовые швеи набирались на аплодисменты.

Они вились в окна по ночам, когда мы шили, не давая заснуть за работой...

Впрочем, тема эта настолько интересна, что заслуживает более подробного разговора с оптимистической, особенно для женщин, нотой: в наших условиях, оказывается, можно найти применение своим талантам.

Татьяна ЗЛОТНИКОВА

## Из компетентных источников

### Распоряжение

Премьер-Министра Республики Казахстан  
А. Кажегельдина

В связи с кадровыми изменениями казахстанской частью Межправительственной казахстанско-германской комиссии по подготовке совместной программы, направленной на культурное возрождение, социально-экономическое развитие районов и мест компактного проживания немцев в Казахстане и тесное взаимодействие с органами власти Федеративной Республики Германия, утвердить в следующем составе:

- Тасмагамбетов И.Н. - заместитель Премьер-Министра Республики Казахстан, председатель;
- Ким Г.В. - Председатель Государственного комитета Республики Казахстан по национальной политике, заместитель;
- Баймагамбетов С.З. - заведующий сектором Отдела социально-культурного развития Аппарата Правительства Республики Казахстан, секретарь;
- Абдрахманов С.А. - первый заместитель Министра культуры Республики Казахстан;
- Алерт В.В. - директор фирмы «Апогей», г. Кустанай;
- Аскаров А.А. - заместитель Председателя Национального агентства по делам печати и массовой информации Республики Казахстан (по согласованию);
- Бегахметов Т.Х. - заместитель Министра экономики Республики Казахстан;
- Бельгер Г.К. - народный писатель Казахстана;
- Беркимбаева Ш.К. - заместитель Министра образования Республики Казахстан;
- Варкентин И.И. - генеральный директор АО «Сингорье», г. Кокшетау (по согласованию);
- Дедерер А.Ф. - председатель Совета немцев Казахстана (по согласованию);
- Кист В.Э. - председатель Карагандинского областного общества «Возрождение» (по согласованию);
- Нургалиев Б.К. - заместитель Министра иностранных дел Республики Казахстан;
- Ренде А.К. - председатель Акмолинского областного общества «Возрождение» (по согласованию);
- Сандыбаев А.У. - первый вице-президент Республиканской корпорации «Телевидение и радио Казахстана»;
- Симачев В.В. - первый заместитель Министра внутренних дел Республики Казахстан;
- Сейдуманов С.Т. - заведующий исполнительным секретариатом Ассамблей народов Казахстана (по согласованию);
- Тутенов Б.В. - заместитель Министра труда Республики Казахстан;
- Эрлих К.В. - главный редактор газеты «Дойче Альгемайнен».

Германию более тысячи прекрасных специалистов - немцев по национальности, в том числе ведущих проектировщиков, главных инженеров. Как нам аукнется в будущем развал стройиндустрии? Так и жить-то будет негде, ведь больше пятидесяти процентов жилого фонда области нуждается в капитальном ремонте, который, кстати, не проводится, а новые дома не возводятся.

Татьяна ГОЛЕНЕВА

**Хотите - верьте, хотите - нет**

Галина ГОМЗИКОВА:

## «Должна я выполнить свое предназначение...»

У Галины Витальевны Гомзиковой очень красивые глаза - золотисто-карие, ласковые. В их взгляде есть что-то колдовское. И на самом деле она наделена даром видеть то, что находится за пределами видимого. Кто же она, эта очаровательная женщина? Колдунья? Экстрасенс? Ясновидящая?

Меня больше всего поражает и удивляет до состояния восторга именно ее дар ясновидения - не раз она помогала мне, спасая от нежелательных ситуаций. Хотя и как целиительница она тоже не однажды удивляла меня своими способностями. Как-то перед самим моим отъездом в командировку моего сына скрутила жестокая боль в области желудка и поджелудочной железы. Что делать? Звони ей - безотказной выручательнице:

- Галинушка, помогай, парень сорнулся в три погреби, даже глоток воды в рот взять не может, а мне вечером ехать...

По ее совету налила обычной воды в банку и поставила рядом с телефоном. Через минуту она сказала, что все, пусть сын пьет воду сколько захочет. И - чудо! Боль прошла, будто ее и не было. Таких примеров можно привести много. Это остановка потери зрения, снятие радикулитной боли, восстановление после получения серьезных травм, устранение головной боли... А сколько раз она спасала меня от нервных срывов и не сочится.

Время сейчас неспокойное и каждый раз, когда в позднее время сына нет дома, я, как каждая мать, переживаю безумно. А иногда случаются такие ситуации, что ждать уже совсем не хватает сил... И тогда я хватаясь за спасительный телефон:

- Галина, все сроки прошли, а сына нет. Все, с кем он уехал вернулись. Чувствую сердцем, что-то произошло, может быть мне надо уже в милицию звонить или в ГАИ?

- Успокойся, мать ненормальная, и ставь на плиту ухин, сейчас придет голодный и уставший. Автобус, которым он возвращался из Киргизии, сломался и 14 часовостояли в стоянке, а сын твой жив и здоров.

И точно! Через 20 минут - звонок в дверь и мое сердце снова спокойно.

Ее предсказания сбываются и через час, и через полгода, примеров можно привести множество - и своих, и чужих.

Мне рассказывала молодая женщина:

- Я пришла к Галине Витальевне, гонимая своей неустроенностью - 27 лет, а никаких перспектив семенной жизни. Интересовало, что ждет меня, т.к. я стала задумываться о рождении ребенка без мужа. Галина Витальевна посоветовала мне не спешить, так как в скромном времени я

Из глубины лет

шенных вещей, что спрятал их туда ее внуки:

Женщина благодарит, достает из своего кармана деньги, завернутые в платочек и протягивает Галине плату за визит.

Галина Витальевна отказывается от платы: «Бабушка, оставьте себе, я из ваших денег богаче не стану, купите себе что-нибудь и съешьте ее и мое здоровье...»

На другой день бабушка позвонила по телефону и сообщила, что деньги нашлись: «Дай Бог тебе счастья и покоя, доченька...»

Именно покоя ей и не хватает. Бесконечные звонки по телефону до поздней ночи, визиты домой.. Изнуриющие и опустошающие душепитающие разговоры - посмотрите, разгадай, предскажи. Ну ладно, если человека мучает нестерпимая физическая боль, когда страдания уже совсем невыносимы или душевная боль довела до депрессии, а то ведь беспокой разными пустяками, - то папе болит, то кавалер на свидание не пришел...

Бесконечная доброта и отзывчивость этой незаурядной женщины лишают ее элементарной спокойной жизни:

Галина Витальевна посоветовала ей пойти по одному адресу и там поискать пропавшее животное. Поздно вечером дама позвонила и рассказала, что она долго бродила в указанном месте, уже стало темнеть и она, отчаявшись, собралась уходить, когда увидела, что два молодых человека ведут ее пса. И - бывают же чудеса - в это время подъехала машина, вместе с которым они и забрали своего любимица.

Передо мной письмо из Израиля, в котором семья, благополучно устроившая свою жизнь на живописном морском побережье, пишет:

«...Большое вам спасибо, дорогая Галина Витальевна, мы счастливы, все на хорошо благодаря Вам, ведь это Вы сказали, что все у нас сложится прекрасно. Без Ваших слов мы бы просто не решились тронуться с места...»

...В кабинет, где принимает посетителей Галина, входит пожилая заплаканная женщина и просит: «Доченька, помоги, копиля - копиля деньги на свои старческие нужды, а теперь они бесследно исчезли, куда они могли деться, ума не приложи, никого чужих в доме не было, что мне делать? Пенсия маленькая, живу тяжело, а здесь еще эта беда, даже похоронить меня теперь не на что, случайно что со мной...»

Глаза Галины темнеют, она уходит туда, куда нам не заглянуть, и через минуту говорит, что пропавшие деньги на старом чердаке в груде заброшенные моменты, которые я могу на-

звать посвящением - это испытание страхом смерти, лестью, славой и многим другим.

- Верите ли Вы в то, что мы помори сеебе накликаем беду?

- Плохие мысли открывают двери к человеку. Он ждет и она приходит. Мысли материальны и мы аккумулируем молекулы зла, формируем его и прятываем к себе. Как сознательная субстанция зло подбирает себе в компаньоны жертву и играет с ней свои мерзкие шутки.

Особенно страшным бывает финал,

когда человек в горестных своих ми-

нутах сам себе желает смерти.

Смерть придет, но в момент ее прихода человек может быть так счастлив, что меньше всего о ней думает и желает жить бесконечно.

- А самоубийства?

- Это тяжкий грех, непоправимая ошибка. Самоубийца издавна не отпевают в церкви; не хоронят на общих кладбищах. Душа самоубийца, расставшись с физическим телом, будет метаться до тех пор, пока не придет момент естественной смерти. Я не исключаю, что все «барашки», «домовенки» - это и есть эти души.

- Уносит ли человек в свою следующую жизнь свои грехи?

- Да. Пока жива душа, она воспитывается в предыдущей жизни для последующей. Физическое тело мож-



Фото: Валерия КОРЕНЧУКА

Я наблюдала за посетителями, которые пришли к ней на прием: молодые и не очень, щикарно одетые и попроще, с детьми.

Вот входит молодая респектабельная дама - королева, отъезжающая в США, садится, достает из кармана записную книжку, и около часа задает самые различные вопросы, спрашивая совета, долго рассказывает о мучающих ее сомнениях, кающихся своей семейной жизни. Затем благодарит и - уходит, даже не поинтересовавшись, сколько и куда она должна заплатить. И так бывает - старушка предлагает последние гроши, а тот, кто побогаче - только папе болит, то кавалер на свидание не пришел...

Бесконечная доброта и отзывчивость этой незаурядной женщины лишают ее элементарной спокойной жизни:

Галина Витальевна посоветовала ей пойти по одному адресу и там

искать пропавшее животное. Поздно вечером дама позвонила и

рассказала, что она долго бродила в указанном месте, уже стало темнеть и она, отчаявшись, собралась уходить, когда увидела, что два молодых

человека ведут ее пса. И - бывают же

чудеса - в это время подъехала ма-

шина, вместе с которым они и забрали

своего любимица.

Но вот последний посетитель ушел, кабинет опустел. Галина Витальевна смотрит на меня своими прекрасными глазами и говорит: «Ну, теперь можно и поговорить...»

У меня вопросов много, но у нее такое уставшее лицо, что не знаю, стоит ли им задавать - ну разве что самую малость.

- Откуда у вас этот дар, эта до-брота к людям?

- Каждый человек проживает не- сколько жизней, т.е. физическая смерть не означает конец и чем больше опыта переходит из прошлого ранее и откладывается в под-сознании, тем больше уникальных способностей реализуется в каждой последующей жизни. Были у меня такие

моменты, которые я могу на-

звать посвящением - это испытание страхом смерти, лестью, славой и многим другим.

- Верите ли Вы в то, что мы по-моги сеебе накликаем беду?

- Плохие мысли открывают двери к человеку. Он ждет и она приходит.

Мысли материальны и мы аккумулируем молекулы зла, формируем его и прятываем к себе. Как

сознательная субстанция зло подбирает себе в компаньоны жертву и

играет с ней своими мерзкими шутками.

Особенно страшным бывает финал,

когда человек в горестных своих ми-

нутах сам себе желает смерти.

Смерть придет, но в момент ее прихода человек может быть так счастлив, что меньше всего о ней думает и желает жить бесконечно.

- А самоубийства?

- Это тяжкий грех, непоправимая ошибка. Самоубийца издавна не отпевают в церкви; не хоронят на общих кладбищах. Душа самоубийца, расставшись с физическим телом, будет метаться до тех пор, пока не придет момент естественной смерти. Я не исключаю, что все «барашки», «домовенки» - это и есть эти души.

- Уносит ли человек в свою следующую жизнь свои грехи?

- Да. Пока жива душа, она воспитывается в предыдущей жизни для последующей. Физическое тело мож-

но назвать платьем, которое мы изнашиваем и затем приобретаем другое. Но иногда душа умирает. Это происходит тогда, когда высший разум устает воспитывать ее или видит, что это бесполезно. Я видела смерть дважды одной наркоманки, это страшно.

- Галина Витальевна, Вы наре-дены таким даром, счастливы ли Вы?

- Задумывается и отвечает строками из своих стихов:

Ты прав мой друг, и от тебя не скрою,

Что мой очаг истлел, не дав огня.

Я плавлю никаких уже не строю, семя...

Не утешение для меня,

А'быт гнетущий, что вас всех тре-вожит,

Неведом мне и он, который год

Ни надломит меня, ни затянет

Н'может, лишив тепла, любви, забот...

Но в этом, видимо, и есть судьбы

значение,

Ценою, может быть, довольно

дорогой

Должна я выполнить свое

предназначение

На этом свете,

Прежде, чем уйти в другой.

Евгения ВОЙТКЕВИЧ

## Дочь, достойная родителей

Эльвира Эйзеншнейдер - парашютистка Красной Армии.

И стрижка, и берет, и взгляд - открытый, чистый, смелый - все, как у типичных советских комсомолок 30-х начала 40-х годов. Да она нашей и была. Хотя жила не только здесь. Ее родина - Германия, Фишбах (округ Биркенфельд). Там она родилась 22 апреля 1924 года. Родители ее были коммунистами. А это значит, что семья бедовала, отказывая себе порою в самом необходимом. Ведь глава семьи Пауль Эйзеншнейдер - по профессии

шлифовальщик драгоценных камней - не мог применить свое прекрасное ремесло в деле из-за безработицы и активной работы в коммунистическом подполье. Фашисты, не сумев выследить подпольщика, отвели душу, зверски избив его жену (позже врачи установили, что у нее были раздроблены шесть позвонков). Товарищи помогли семье эмигрировать во Францию. Оттуда мать и дочь перебрались в Советский Союз, где обрели вторую родину. Здесь Эльвира стала студенткой.

но в то же время - 19 апреля 1944 года - погиб ее отец. Брошенного в концентрационный лагерь Маутхаузен, егоibili эзэсовцы в лагерных цементных шахтах.

О нравственном облике Эльвиры Эйзеншнейдер свидетельствует ее письмо, по всей вероятности, последнее - от 3 января 1944 года. Его сохранила мать. Они обе, как мы помним, жили в СССР. Военное время налагало свою неизгладимую печать и на них обе, и на весьма прозрачные элементы «шифровки», и на недомовки по поводу разлуки.

«Мамочка, моя дорогая!

Почему ты мне так долго не пишешь? Да, ты все меня ждешь, любимая моя? Не сердись, тако-

ва уж наша судьба. Поездку мне опять пришлось отложить. Получила ли ты мое письмо, телеграмму и деньги? Тебе теперь ежемесячно будут выплачивать 400 рублей. Не экономь, постарайся набраться сил. Напиши мне, как твои дела, маленькая моя мамочка.

Как ты начала новый год? Получила ли ты посыпочку? Наследственность

правда? Только вот купаться мне не пришло до праздников. Надеюсь, что в ближайшие дни мне это удастся.

Родная моя! Тебя мне пора

бежать на почту. Скора опять тебе напишу. Целую тебя много, много раз. Твоя Эльвира».

Эльвира пишет о «купанье», а имеет в виду предстоявшие ей полеты через линию фронта...

На снимках: Пауль Эйзеншнейдер и его дочь Эльвира

(Фото из архива)

Алексей СУЛАЦКОВ

Ладно я до 4-х часов дня про-

валилась в постели, читала роман и грызла печенье. А в 6 часов опять пошла в театр. Чудесно, право, много раз. Твоя Эльвира





## «Месяцеслов» Владимира Даля

И март на нос садится (т.е. мороз выдается).

В марте курица из лужи напьется. Ни в марте воды, ни в апреле травы... Коли в марте снегок задулины, то будет урожай на огорожину и ярицу. Мартовская вода целебна (из мартовского снега). Она же от веснушки и загара: Март похоронит, август склонит (хлеб: похоронит в землю, склонит в закром). Мартовское пиво.

1. Евдокии - подмочи порог... первая встреча весны. Евдокия красна - и весна красна. Евдокия весну срывает. День Евдокии красный (ясын) - на огурцы и груди урожай. С Евдокии... первые отпелки; сект капусты... С Евдокии запевают веснушки и поют их до Троицы дня (хороводные песни: мак, просо, плетень и пр.). Новичок под Евдокию с дождем - быть лету мокрому. Новичок умылся, и нас обмоят (т.е. новый месяц)... Тепло светит солнечко, да Авдотье поглядывает - либо снег, либо дождь.

Какова Евдокия, таково и лето. С Евдокии погоже - все лето пригоже.

Коли на Евдокию холодно, скот кормить лишние две недели. На Евдокии мороз приплывет, так и март на нос садится. С Евдокией ветры и вихри. Евдокиевые бураны (восточн.). С Евдокией еще встает собаку снегом заносит: Отколе ветер с Евдокии, оттуда и во все лето. У Евдокии вода, у Егорья трава. Коли курочка в Евдокии напьется, то и овечка на Егорья (23 апреля) наестся.

2. На Федота занос (ветер, метель), все сено снесет... (т.е. долго травы не будет...).

3. Герасим Гречневик, гречай пригнал. Грач на нос садится (на пашне). Коли гречи прямо на гнездо летят - дружная весна. На Герасима кикимору вызывают (заговорами). Кто на гречневика в новые лапти обутся, у того весь день будет шен скрыпеть.

4. Сороки святые - колбасы золотые (булочки). Пекут жаворонки. На сорок мучеников день с ночью

меряется, равняется. Вторая встреча весны. Зима кончается, весна начинается. Сорок мучеников, сорок утренников (еще будет). Гречу сеять пропустя сорок морозов после сорока мучеников. На сорок мучеников сорок птиц прилетают. Сорок пичуг на Русь пробираются. Прилет жаворонков. Сорок птиц прилетят, красного лето принесут.

5. На Феофана туман - урожай на лен и коноплю. Если в этот день лощадь заболеет, то все лето работать не станет.

6. Алексея бояльного человека. Алексея теплого. Алексея - с горюча. Алексея - проплы кувшин. На Алексея теплого доставать улья (южн.). Покинь сани, сражай телегу. Саны на поветь. Каковы на Алексея ручьи (большие и малые), такова и пойма (поем, разлив). День гусиных боев, спускают гусаков.

7. Дары грязные проплубинцы... оклады проруби. С Дары холсты белят...

8. На Василия теплого солнце в кругах - к урожаю.

9. На благовещенье весна зиму поборола; третья встречи весны. Каково благовещенье проведешь, таково и весь год (как 1 янв.). Самый большой у болгар праздники. На благовещенье и на Пасху грешников в аду не мучат. Каково благовещенье, такова и светлая неделя. Весна до благовещенья - много морозов впереди. Коли на благовещенье снег на крышах есть, так будет еще на Егорья в поле. Покров на лето, благовещенье не зима. Цыганы на благовещенье снега ссыпят (подадут). На санях либо неделю не доедешь до благовещенья, либо неделю передешь... На благовещенье дожди - родится рожь. Мокре благовещенье

- грибное лето. На благовещенье хороший улов рыбы. На благовещенье мороз - урожай на груди. На благовещенье гроза - к теплому лету; к урожаю орехов. Ведро в благовещенье - к пожарам. На благовещенье выносят пчел. Отбивай омшеник, доставай улья. Благовещенье без ласточек - холода весна (южн.). На благовещенье чернозем прилетает и медведь встает. Благовещенье - птиц на волю отпущены. На благовещенье птицы гнезда не вьют (не завивают), а завет, так делается на все лето пешею. Кукушка без гнезда за то, что завила его на благовещенье... Девка косы не заплетает. Подымым не сидят (т.е. не готовят горячего и выходят спать в сени и клети). В какой день благовещенье, в тот... никакого дела слова не начинать. С благовещенья огня не дуют (дня пришло, утром и вечером светло)... Накануне благовещенья сеют горох. Благовещенскую капусту мороз не бьет (т.е. из семян, собранных будто на благовещенье, из кочин). Благовещенская просьвирка в сусеке (поверь и обычай: хлеб будет больше). На благовещенье сжигают зимние постели (солому) и перебираются спать в кельи. На благовещенье воры заворовывают, на счастье, на весь год.

10. В день архангела Гавриила выверни оглобли из саней. Если пристя на Гавриила (или: после, позже Гавриила), работа не впрок. Все, что ни родится на день Гавриила, уродливо, неспоро.

11. ... Прилет пигалиц: Отбирают половину репы для семян. Щука хвостом пядь разбивает. Овсянка прилетает и поет: «Покинь сани, возьми вол!»

12. На Иоанна Лествичника домовой бесится.

мы сидели на скамейке в парке, он молчал и не смотрел на меня. При свете луны мне почудилось, что он плачет.

13. У меня к вам огромная просьба, - наконец молвил он своим тихим и робким голосом. - Подарите мне ваш платочек. Я буду всегда помнить, как вы держали его в руке, когда мы танцевали...

14. Я сразу все поняла, как умеет понять женского сердце. Он влюбился в меня с первого взгляда. Робость изобличила в нем человека чистого и благородного сердца. И платочек был для него символом Истинной Любви. С большой буквы.

15. Всю ночь я не могла заснуть. Снова и снова прикладывал мой платочек к глазам. Боже, как он был несмел! Как он пытался все сказать этим робким жестом! Потом

16. - Принц?

17. - Нет Мариус. Он пригласил меня на танец, я тихо и робко согласилась, и мы стали тихо и робко танцевать. В руке я держала платочек, как требовала того мода, и, когда музыка стихла, мой кавалер робко взял мой платочек и приложил к лицу. Мне показалось, что в глазах у него блестели слезинки. Снова и снова он приглашал меня и снова и снова прикладывал мой платочек к глазам. Боже, как он был несмел! Как он пытался все сказать этим робким жестом! Потом

18. - Правда, мои глаза голубые, как небо?

19. - Конечно.

20. - А губы красные, как розы?

21. - Угу.

22. - О, как я люблю, когда ты говоришь мне такие поэтические слова...

23. Приезжая дама в гостинице заявила портье:

24. - Думаете, если я из провинции, то соглашусь жить в этой маленькой и тесной комнатке? Ни за что!

25. - Успокойтесь, сударыня, вы слишком торопитесь! Ведь это всего только лифт.

26. - Ну как? - спрашивается мужчина, которая только что взвесилась на медицинских весах.

27. - Больше нормы?

28. - Николько! Просто, если верить таблице, я должна быть выше на 20 сантиметров.

29. - Как я познакомился с Матильдой? - переспросил Мариус, прихлебывая пиво. - Да очень просто. Ехал я на велосипеде, и какая-то соринка попала мне в глаз. Тру, еще больше слезит.

30. - Подарите мне ваш платочек. Я буду всегда помнить, как вы держали его в руке, когда мы танцевали...

31. Я сразу все поняла, как умеет понять женского сердце. Он влюбился в меня с первого взгляда. Робость изобличила в нем человека чистого и благородного сердца. И платочек был для него символом Истинной Любви. С большой буквы.

32. - Превела с немецкого Ф. ПОДБЕРЕЗСКАЯ

33. Предлагаем услуги Переворчик с большим стажем работы за границей обучает немецкому языку.

34. Тел. 21-62-38

35. Повесть на скамейке в парке, он молчал и не смотрел на меня. При свете луны мне почудилось, что он плачет.

36. - Очень просто. Я звоню какнибудь подружке и болтаю с ней часа два. По крайней мере в это время телефон меня не беспокоит.

37. - Дорогой, правда, мои глаза голубые, как небо?

38. - Конечно.

39. - А губы красные, как розы?

40. - Угу.

41. - О, как я люблю, когда ты говоришь мне такие поэтические слова...

42. Приезжая дама в гостинице заявила портье:

43. - Думаете, если я из провинции, то соглашусь жить в этой маленькой и тесной комнатке? Ни за что!

44. - Успокойтесь, сударыня, вы слишком торопитесь! Ведь это всего только лифт.

45. - Ну как? - спрашивается мужчина, которая только что взвесилась на медицинских весах.

46. - Больше нормы?

47. - Николько! Просто, если верить таблице, я должна быть выше на 20 сантиметров.

48. - Правда, мои глаза голубые, как небо?

49. - Конечно.

50. - А губы красные, как розы?

51. - Угу.

52. - О, как я люблю, когда ты говоришь мне такие поэтические слова...

53. Приезжая дама в гостинице заявила портье:

54. - Думаете, если я из провинции, то соглашусь жить в этой маленькой и тесной комнатке? Ни за что!

55. - Успокойтесь, сударыня, вы слишком торопитесь! Ведь это всего только лифт.

56. - Ну как? - спрашивается мужчина, которая только что взвесилась на медицинских весах.

57. - Больше нормы?

58. - Николько! Просто, если верить таблице, я должна быть выше на 20 сантиметров.

59. - Правда, мои глаза голубые, как небо?

60. - Конечно.

61. - А губы красные, как розы?

62. - Угу.

63. - О, как я люблю, когда ты говоришь мне такие поэтические слова...

64. Приезжая дама в гостинице заявила портье:

65. - Думаете, если я из провинции, то соглашусь жить в этой маленькой и тесной комнатке? Ни за что!

66. - Успокойтесь, сударыня, вы слишком торопитесь! Ведь это всего только лифт.

67. - Ну как? - спрашивается мужчина, которая только что взвесилась на медицинских весах.

68. - Больше нормы?

69. - Николько! Просто, если верить таблице, я должна быть выше на 20 сантиметров.

70. - Правда, мои глаза голубые, как небо?

71. - Конечно.

72. - А губы красные, как розы?

73. - Угу.

74. - О, как я люблю, когда ты говоришь мне такие поэтические слова...

75. Приезжая дама в гостинице заявила портье:

76. - Думаете, если я из провинции, то соглашусь жить в этой маленькой и тесной комнатке? Ни за что!

77. - Успокойтесь, сударыня, вы слишком торопитесь! Ведь это всего только лифт.

78. - Ну как? - спрашивается мужчина, который только что взвесился на медицинских весах.

79. - Больше нормы?

80. - Николько! Просто, если верить таблице, я должна быть выше на 20 сантиметров.

81. - Правда, мои глаза голубые, как небо?

82. - Конечно.

83. - А губы красные, как розы?

84. - Угу.

85. - О, как я люблю, когда ты говоришь мне такие поэтические слова...

86. Приезжая дама в гостинице заявила портье:

87. - Думаете, если я из провинции, то соглашусь жить в этой маленькой и тесной комнатке? Ни за что!

88. - Успокойтесь, сударыня, вы слишком торопитесь! Ведь это всего только лифт.

89. - Ну как? - спрашивается мужчина, который только что взвесился на медицинских весах.

90. - Больше нормы?

91. - Николько! Просто, если верить таблице, я должна быть выше на 20 сантиметров.

92. - Правда, мои глаза голубые, как небо?

93. - Конечно.